

Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche Region Altensteig und Nagold





Liebe Gemeindebrieflesende,

eigentlich gehöre ich nicht zu den Geburtstagsmuffeln, die Sorge haben, etwas geschenkt zu bekommen, das sie nicht gebrauchen können, das ihnen nicht gefällt, das sie schon haben, das unnötig bei ihnen herumstehen wird, und die Geschenke einfach ungeöffnet zur Seite legen. Geschenke finde ich klasse! Aber in diesem Jahre ist es mir vor lauter Stress und Hektik tatsächlich passiert, dass ich ein Geschenk einer lieben Freundin erst Wochen nach der Überreichung geöffnet und richtig gewürdigt habe.

Wie geht es Ihnen mit Geschenken? Und freuen Sie sich noch über das erst kürzlich erhaltene Geschenk zu Ostern?



Gott hat uns allen Jesus Christus geschenkt! Haben Sie ihn als unpassend und nicht alltagstauglich, halb geöffnet gleich auf dem Speicher verstaut oder zwischen den letzten Ostereiern vergessen?

Tröstlich finde ich, dass Gott seine Menschen kennt, dass er weiß, wie wir oft ticken: Überlastet wie wir sind, von Zeitfressern zernagt und vergesslich... schickt er uns nach Ostern, der großen Freude der Auferstehung, gleich Pfingsten. Schickt Gott seinen Geist, damit wir sein Geschenk an uns vollständig auspacken und in „Gebrauch“ nehmen, damit wir seinen Wert erkennen und mit Christus in Beziehung treten – damit aus unserem Leben werden kann was werden soll!

Wir dürfen uns berühren lassen, uns überraschen lassen vom Geschenk des Heiligen Geistes. Wir dürfen auspacken, damit wir anpacken können, neu entdecken, damit wir entdeckt werden – durch das Geschenk des Heiligen Geistes.

Geburtstagsmuffel war gestern, „Erwecke und belebe uns, du Geist der Freiheit“* ist heute.

Lassen Sie sich wecken und mit Freude beschenken!

Ihre Pastorin

Christine Finkbeiner

* (EM 247, Hartmut Handt)

Begeistert

Ich schaue hinaus aus meinem Fenster und sehe den Busch gelber Forsythien meines Nachbarn. Schon allein die Farbe, wie auch das Übermaß der Blüten begeistern meine Seele jedes Mal. So einfach geht das bei mir. Ich muss nur aufblicken, hinaus blicken, die Natur ansehen, den Himmel, die Wolken. –

Als Kind machte ich Experimente und eines ging so: Ich legte mich auf eine Schwarzwaldwiese auf dem Rücken des Bergplateaus und blickte in den wolkenlosen Himmel. Einfach umwerfend!

Die Augen suchten nach einem Orientierungspunkt – mal in der Nähe, in der Ferne, im Zwischenbereich – doch sie fanden keinen! Die Blicke tauchten nur immer in irritierend weites Blau, sonst nichts; verloren sich darin – ein hellwacher Traum. Begeistert stand ich auf – meine Sinne hatten das Unfassbare wahr genommen.

Wer könnte nicht ein Vielfältiges über Gottes reiche Schöpfung erzählen?
Sein Geist brint unserem Geist einen Eindruck seiner Größe nahe.

Claudia Cimensever (Altensteig)



Begeisterung teilen

Mittlerweile pfeife ich seit einem guten Jahr als Schiedsrichter bei Fußballspielen. Dabei mag ich vor allem die Spiele bei den Kleineren. Viele Kinder stehen ohne Hintergedanken auf dem Platz, ein breites Grinsen, wenn man gemeinsam startet und dann der enthusiastische Jubel nach einem erzielten Tor.

Darin steckt für mich Begeisterung. Das Leuchten in den Augen der Kinder und der Stolz der Eltern. Da macht das „Schiri-Sein“ wirklich Spaß. Man merkt förmlich, wie der ganze Platz von Begeisterung erfüllt ist, sie überschwappt und gemeinsame Freude schenkt. Diese Begeisterung schenkt Kraft. Und dabei steckt viel mehr dahinter als ein gewonnenes Spiel am Ende.

Der Glaube fasziniert mich immer wieder, weil Gott sich für mich begeistert. Seine Freude und Zuwendung zu mir, ja zu uns allen – das begeistert mich! Und das Schönste ist, dass ich eben diese Begeisterung mit vielen teilen darf.

Benedikt Link (Nagold)



Begeistert Sport machen – nicht ohne Jesus

Ich kann über vieles schnell und kurzfristig begeistert sein. Das liegt an meinem neugierigen Charakter, an meiner Freude an Bewegung, Natur und Abenteuer. Doch die größten, anhaltenden Begeisterungen schenkt mir Jesus, wenn ich mit ihm etwas wage.

Seit ich denken kann, begeistert mich der Motorsport. Aber aufgrund von Unfällen haben mir Ärzte schon mit 22 Jahren gesagt, ich dürfe kein Motorrad mehr fahren. Doch ich habe es doch gewagt, auch aus dem Glauben an Jesus heraus.

Nun schaue ich auf 38 Jahre aktives Motorradfahren zurück. Wie viele Reisen durfte ich europaweit erleben! Wie oft hat Gott mich bewahrt und aus Situationen, in denen aus meiner Kraft nichts mehr ging, herausgeholt oder Menschen zur Seite gestellt, die mir geholfen haben! Das waren und sind Momente, da möchte ich vor Begeisterung allen Menschen von seiner Güte, Gnade, Treue, Liebe und Wunder erzählen. Gott nahe zu sein ist mein Glück, meine Begeisterung.

Gott bewirkt, dass ich an vielen Orten sein Zeuge sein kann. Gerade auch in meinem Klassik-Trial-Motorrad sport. Unfassbar, was ich in den Jahren mit Gott erlebt habe und wie er meinen Charakter durch diesen Sport prägt: Geduld, Ausdauer, Konzentration, mentale Stärke, Koordination und vieles mehr lerne ich dadurch.

Ich erlebe, dass Sport meinem vorgeschädigten Körper und meiner beruflich belasteten Seele durch positive Beziehungen Ausgleich schafft. Und ich bin begeistert, wie Jesus mein Leben lenkt und formt.

Michael Wagener
(Nagold)



Foto: Siegfried Fries, pixelio.de

*Jetzt,
sich für etwas begeistern.
Geistreich leben!
Sollte das mein Anspruch sein?
Gott,
lass dich bitten!
Gib mir deinen Geist!
Für heute
für morgen
jetzt!*

Claudia Cimensever (Altensteig)

Schulung für Liturgen



Zu einer Schulung sind die Liturginnen und Liturgen unserer Gemeinden eingeladen. Natürlich auch solche, die sich für diesen Dienst interessieren. Am **Samstag, dem 18. Mai**, ist in der **Friedenskirche Nagold von 9 bis 13 Uhr** Anja Kieser von „radio m“ (Stuttgart) unser „Coach“. Sie schreibt: „Engeladen sind alle, die sich für den Gottesdienstaufbau – die Liturgie – interessieren, die vielleicht als Lektor/in oder Moderatorin bereits mitwirken oder zukünftig mitwirken wollen, die Spaß daran haben, Gottesdienst zu gestalten oder die einfach nur neugierig sind.“

Wer (auch nach Anmeldeschluss am 5. Mai) noch Interesse hat, wende sich bitte an Christine Finkbeiner oder Matthias Walter.

Auf den Spuren der Waldenser

Der diesjährige Ausflug der Senioren von Nagold und Altensteig führt uns auf die Spuren der Waldenser, konkret: nach Neuhengstett.



Am Mittwoch, dem 5. Juni, starten wir um 13.30 Uhr an der Friedenskirche in Nagold. Dann geht's zum Café „Rote Erde“ in Neuhengstett, wo wir es uns zunächst bei Kaffee (oder Tee) und Kuchen gut gehen lassen. Um 16 Uhr werden wir von einem Vertreter des Heimatgeschichtsvereins im Waldenserhäusle erwartet, der uns durchs Haus führt und einen Film über die Waldenser zeigt. Auf der Rückreise kehren wir dann im originellen Lokal „Krabba-Nescht“ in Holzbronn ein.

Nähere Informationen folgen. Bitte den Termin aber schon vormerken!

Annette Dengler / Matthias Walter

„behütet.umsorgt.gesegnet“

– Gemeindeforum

Viele Menschen sehnen sich in unterschiedlicher Weise nach Kontakt mit Gott. Wie kann diese Sehnsucht gestillt werden? Oder besser: Wie kann man mit dem lebendigen Gott in Kontakt kommen und bleiben? Wie entsteht ein Gespräch mit Gott und wie kann es in unterschiedlichen Lebenssituationen geführt werden?

Mit unserem Gemeindeforum 2019 greifen wir Fragen zu Gebet und Segen auf: Wer hört meine Gebete? Was kann ich beten? Was ist, wenn ich Gott dringend bräuchte, er mir aber unendlich fern scheint?

Die Abende orientieren sich an den Schritten, die Psalm 23 beschreibt. Zugleich werden biblische Linien ausgezogen zu anderen, auch neutestamentlichen Texten, die auf ihre Weise zeigen, dass Glaubende sich „behütet, umsorgt und gesegnet“ wissen dürfen.

Damit wir wissen, mit wie vielen Teilnehmenden wir rechnen, bitten wir um Anmeldung. Entsprechende Listen liegen rechtzeitig aus. Die Abende dauern in der Regel 90 Minuten und beginnen um **19.30 Uhr in der Friedenskirche Nagold**.

Die Termine: Donnerstag 12.09., Mittwoch 18.09., Donnerstag 26.09., Mittwoch 02.10.



behütet • umsorgt • gesegnet
Gebet und Segen

Gemeindefreizeit

Zur Gemeindefreizeit von Nagold und Altensteig fahren wir vom **11. bis 13. Oktober** wieder zum Freizeitheim Lindenwiese in der Nähe des Bodensees. Neben Spiel und Spaß, der Gelegenheit zum Reden und Ausruhen, zum Wandern usw. soll es an diesen Tagen um den Segen gehen: „Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen – Ich gehe im Segen“. Das Thema ist zugleich der Abschluss der fünfteiligen Reihe des Gemeindefreizeitseminars.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung für das Wochenende zwischen 98 und 143 Euro für Erwachsene, für Kinder/Jugendliche von 45 bis 60 Euro. Für Azubis/FSJ/BFD/Studenten 70 Euro.

Bitte den Termin schon vormerken. Detaillierte Informationen und Anmelde-möglichkeit folgen noch vor den Sommerferien.



Foto: Freizeitheim Lindenwiese | Gerhard Plessing

Internationales Frauenfrühstück zum syrischen Muttertag

Zum syrischen Muttertag, Ende März, konnten wir mit allen Helferinnen des AK-Asyl 33 Frauen und ca. 15 Kinder in unseren Räumen willkommen heißen. Bei leckeren syrischen Speisen ging es vor allem darum, miteinander ins Gespräch zu kommen und etwas über die Stellung der Frau und ihre Wichtigkeit für die Kinder und die Familie in den verschiedenen Kulturen zu erfahren.

Ebenso wie auch im wöchentlich stattfindenden Deutschkurs wünschen wir uns noch mehr Beteiligung – vor allem von Frauen, deren Muttersprache deutsch ist. Herzliche Einladung also zu oft multikulturellen Vormittagen!



Kurz notiert...

Im Ü-Konzept, unserem ultimativen Programm für Kinder, konnten wir beim letzten Mal ein Wildbienenhaus bauen, das einen guten Platz an der Rückseite unseres Kirchengebäudes gefunden hat. Mit viel Eifer waren Mädels und Jungs hier am Werk und haben unter Anleitung von unserem Experten, Uwe Leonhardt, gebohrt, gehämmert und kreativ gestaltet!

Neues von der Baustelle

Mit großen Schritten geht es voran!

In den letzten Wochen hat sich viel getan auf unserer Baustelle. Rohre wurden verlegt und aus dem gestampften Kartoffelkellerboden wurde ein aufgeschütteter und betonierter Untergrund, auf dem unser neuer WC-Bereich sicheren Stand finden kann. Wände wurden erst abgeklopft, um dann wieder frisch verputzt und wasserundurchlässig verpackt zu werden. Das Fenster wurde eingebaut...



Es geht im Zeitplan kontinuierlich voran. Darum sei allen Handwerkern hiermit ein herzlicher Dank ausgedrückt: DANKE! Besonders dankbar sind wir unserem Bauleiter, Herrn Titus Wolkober, für seine engagierte Arbeit und natürlich unserem Haus- und Hofhandwerker Jonathan Kalmbach, der viele, viele Stunden an unseren neuen Leitungen „zimmert“!

Mein Beitrag

Sofern sich meine persönliche Situation nicht durch unvorhersehbare Ereignisse verändert, möchte ich mich in folgender Weise beteiligen:

Ich bin bereit zu einer:

– einmaligen Sonderspende in Höhe von EUR

– regelmäßigen Sonderspende in Höhe von EUR mtl.

.....
Name

Über eine Rücksendung würden wir uns freuen (gerne auch per Email).

Herzlich danken möchten wir auch für alle Spenden, die uns bisher erreicht haben: DANKE! Noch gibt es ein Finanzierungsloch. Doch wir sind zuversichtlich, dass mit dem sichtbaren Fortschritt der Arbeiten, auch unser Spendenaufkommen wachsen wird.

Spendenkonto

Spenden erbitten wir unter Angabe Ihres Namens mit dem Vermerk „Bauspende Konto 305“ auf folgendes Konto:

Evangelisch-methodistische Kirche

IBAN: DE37 6426 1853 0061 1120 03

Volksbank Nordschwarzwald

Selbstverständlich werden alle namentlichen Spenden entsprechend bescheinigt zur Vorlage beim Finanzamt.



Regelmäßige Termine

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Sonntagsschule
Dienstag	09:00 Uhr	Deutschkurs
	15:00 Uhr	Seniorenkreis (letzter im Monat)
Mittwoch	18:30 Uhr	Lobenteam (zweiter im Monat)
	19:00 Uhr	Jugendkreis
	19:30 Uhr	Gebet für verfolgte Christen (erster im Monat)
	19:30 Uhr	Friedensgebet (dritter im Monat)
	19:30 Uhr	Gemeindeforum Mitarbeit (vierter im Monat)
	20:00 Uhr	Chor
Donnerstag	09:30 Uhr	Bibel teilen und Gebetskreis (14-täglich)
	18:00 Uhr	Jungbläser „Rhythmus und Blech“

Besondere Termine

Mai

Mi 01.05.		Maiwanderung in Kälberbronn
So 05.05.	10:00 Uhr	Kanzeltausch in der Region
Mo 06.05.	19:00 Uhr	SJK-Ausschuss in Nagold
Do 09.05.	20:00 Uhr	BV
Sa 11.05.	10:00 Uhr	Ü-Konzept
Sa 18.05.	10:00 Uhr	Lektorenschulung
So 19.05.	18:00 Uhr	Abendgottesdienst
Mi 22.05. – So 26.05.		SJK in Öhringen und Heilbronn
Di 28.05.	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Do 30.05.	10:45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst

Juni

Mo 03.06.	18:00 Uhr	Elternabend zum Kirchlichen Unterricht in Baiersbronn
Mi 05.06.	13:30 Uhr	Seniorenkreis Ausflug mit Nagold
Di 25.06.	15:00 Uhr	Seniorenkreis
Do 27.06.	20:00 Uhr	BV
Sa 29.06.	10:00 Uhr	Ü-Konzept
So 30.06.	15:00 Uhr	Kaffee Kontakt Kälberbronn

Juli

- So 07.07. 18:00 Uhr **Abendgottesdienst: Kinder helfen Kindern**
Mo 15.07. 18:00 Uhr Regionssitzung in Herzogsweiler (mit Grillen)
So 21.07. 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Verabschiedung von unserer
Pastorenfamilie**
So 28.07. 15:00 Uhr Kaffee Kontakt Kälberbronn
Di 30.07. 15:00 Uhr Seniorenkreis Sommerfest

„Stell dir vor...“

– Jugendtage (JAT) in Nagold

Zum zweiten Mal schon haben sich die Jugendaktionstage (JAT) in unserer Friedenskirche in Nagold einquartiert. Nach den guten Erfahrungen vor einigen Jahren, haben erneut über 40 Teilnehmende aus ganz Süddeutschland sowie ein Team von 20 Leiterinnen und Leitern die Gastfreundschaft der Gemeinde genossen. Immerhin knapp 40 Ehrenamtliche sorgten für ein Zuhause-Gefühl für die jungen Leute.

Stell dir vor..., so lautete das Thema der Jugendtage. Ab Karsamstag und bis zum Sonntag nach Ostern ging es um die Vorstellungen der Jugendlichen zu Themen wie Vertrauen, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Umgang mit Krisen und Leiderfahrungen sowie Soziale Gerechtigkeit.

Tagsüber boten verschiedene Workshops die Möglichkeit, zu diesen Themen Kreatives zu erarbeiten: unter anderem der Tanz-, Foto oder Musik-Workshop. Texte, Lieder, Bilder, Interviews ergänzten sich am Abend dann zu einem runden Bild. Jeder Offene Abend bestand aus dem, was tagsüber erarbeitet wurde. Dazu passte dann ein inhaltlicher Impuls, der auch die Erwachsenen erreichte, die zahlreich gekommen waren.

Der Kirchenraum, der vorne eine Bühne verpasst bekam, gehörte ganz den Jugendlichen, deren Beiträge vom Publikum mit kräftigem Applaus bejubelt wurden. Neben „chillen“ und „coole Leute“-Treffen zeigten die Tage auch, wieviel Engagement und Talente in den jungen Leuten steckt.





Beim Abschlussgottesdienst, der vom JAT-Team gestaltet wurde, ging es unter anderem um den Wert des Lebens. *„Stell dir vor, du bist etwas wert – und zwar vor allem für Gott“*, so das Fazit der Predigtgedanken von Moritz Krämer.

„Ich fand den JAT in Nagold mega cool. Die Stimmung und die Gemeinschaft waren immer super. Die Küche war sehr nett und das Essen war mega lecker.“ (Tim)

Dass die JAT-Woche etwas „wert“ war, zeigten die vielen positiven Reaktionen und der Dank, der am Ende stand. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben sich hier wohl gefühlt und „Kirche live“ erlebt. Zu wünschen ist, dass der „spirit“ und der „flow“ nun in ihren



Heimatgemeinden zum Tragen kommen. Auch die Nagolder „Tätigen“ waren und sind begeistert!

Matthias Walter



Finanzen des Bezirks Nagold 2018

Das Jahr 2018 war für unseren Gemeindebezirk in vielerlei Hinsicht ereignisreich:

- So wurde die Pastorenwohnung der Friedenskirche umgebaut und an das Lebenszentrum Ebhausen vermietet, das dort nun eine Außenwohngruppe eingerichtet hat.
- Unser Kirchengrundstück in Jettingen ist in städtischen Besitz übergegangen und wird jetzt von örtlichen Vereinen genutzt.
- Wir haben das Untergeschoss der Friedenskirche barrierefrei gemacht, indem wir einen Treppenlift eingebaut haben.
- Die alten Öltanks der Heizung mussten ausgetauscht werden.

Viele weitere Dinge könnte ich an dieser Stelle aufzählen.

Diese und viele andere Aktivitäten haben sich auch in unseren Finanzen niedergeschlagen. Unsere Einnahmen im Jahr 2018 haben 300.000 Euro betragen. Ausgegeben haben wir in der Summe 211.000 Euro. Der Verkauf unseres Kirchengrundstücks in Jettingen hat zu einem positiven Ergebnis geführt.

Im Jahr 2019 geht es bewegt weiter:

- Die Jugendaktionstage (JAT) finden über Ostern statt. Rund 60 Jugendliche werden eine Woche lang unsere Kirche in Beschlag nehmen, sich auf vielfältige Weise mit ihrem Glauben beschäftigen und unter anderem erfrischende Abendgottesdienste gestalten.
- Die Sanierung unseres undichten Kirchendaches ist in der Planung und wird demnächst durchgeführt.
- Die Dachfenster im Wohnhaus müssen ausgetauscht werden.

Auch diese Aufzählung ist nur ein kleiner Ausschnitt der anstehenden Dinge.

Im Namen des Finanzausschusses danke ich allen Spendern ganz herzlich, die mit ihren Geldspenden unsere vielfältige Gemeindegemeinschaft unterstützen und ermöglichen. Auch allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die persönlich Hand angelegt haben und mit ihrem Einsatz Kosteneinsparungen ermöglicht haben, sei ganz herzlich gedankt.

Schließlich möchte ich unserem Bezirkskassenführer Jochen Fischer für die laufende Buchhaltung und die Jahresabrechnung ganz herzlich danken. Er erbringt für unseren Gemeindebezirk eine sehr anspruchsvolle und sehr umfangreiche Arbeit.

Der Finanzausschuss hat am 11. März 2019 über die Jahresabrechnung des Jahres 2018 beraten. Es bestand Einigkeit, dass wir vor allem dankbar sein dürfen. Allein die Monatsbeiträge haben sich von 2017 auf 2018 um 5.000 Euro auf 114.000 Euro erhöht.

Es ist erfreulich zu sehen, dass nicht nur die Kosten in verschiedenen Bereichen steigen, sondern auch unsere Spender ihre Gaben immer wieder anpassen. Sie sorgen dafür, dass unsere ausschließlich durch Spenden finanzierte Kirche ihre Aufgaben erfüllen kann.



Nicht vergessen werden soll, dass wir zweckgebundene Spenden von insgesamt 10.000 Euro an verschiedene Werke und Organisationen weitergeleitet haben, unter anderem an „Brot für die Welt“, an die EmK-Weltmission und an deren Projekt „Kinder helfen Kindern“.

Stefan Burrer

Verabschiedung

Rund zwei Jahre lang hat Sven Neumeier, hauptberuflich Jugendreferent der evangelischen Kirchengemeinde in Ebhausen, unseren Jugendkreis („WG“) betreut. Aufgrund seiner Ausbildung zum Diakon kann er diese Aufgabe nun leider nicht weiterführen. Wir danken Sven sehr herzlich für sein Engagement mit Herzblut! Die Jugendlichen waren gern mit dir zusammen. DANKE für alles!



Gemeinsam mit den Jugendlichen versuchen wir nun, den „Dauerbetrieb“ des Jugendkreises aufrechtzuerhalten. Dazu suchen wir Menschen, die gerne etwas mit und für Jugendliche tun und sich dafür ab und zu Zeit nehmen. Bitte sprechen Sie Pastor Matthias Walter oder Antje Haag-Krebs an, wenn Sie sich beteiligen wollen oder nähere Informationen wünschen.

Bibelmotten und Aspergill

Wer weiß, wann die „Bibelmotten“ gegründet wurden? Wer weiß, zu was man ein „Aspergill“ benutzt? – Diejenigen, die am Abschlussgespräch des Kirchlichen Unterrichts (KU) am Mittwoch vor dem Einsegnungs-Sonntag teilnahmen, waren nach einer Stunde schlauer. Anna Rinderknecht und Jochen Arras stellten zwei Themen vor, die im KU behandelt wurden. Natürlich war auch Basis-Wissen für Christen gefragt, wie die Zehn Gebote, das Apostolische Glaubensbekenntnis oder Psalm 23. Die zahlreichen Gäste des Abends erfuhren auch dazu einiges Wissenswertes.

Dass es trotz ein paar technischen Pannen im Vorfeld doch eine gelungene Veranstaltung war, zeigte sich daran, dass sich viele von den KU-Eltern zum Dableiben bei Getränken und kleinem Vesper einladen ließen.

„Das Leben gewinnen...“

Unter diesem Motto stand der Einsegnungs-Gottesdienst. Neben vielen Gästen der Familien von Anna Rinderknecht und Jochen Arras konnte Pastor Matthias Walter vor



allem den Posaunenchor der evangelischen Kirche in Jettingen begrüßen, der ungewohnte Töne in die Friedenskirche brachte. Für die Bläserinnen und Bläser war es „Ehrensache“, ihre Mitspielerin Anna an diesem Tag musikalisch zu begleiten.

Ein Überraschungsgast brachte einen weiteren besonderen Akzent in den Gottesdienst. Karl-Richard Beck von „Sportler ruf Sportler“ war und ist im Motorradrennsport unterwegs. Heute, nach einer Rennkarriere, als „Instruktor“, der die Motorradfahrer vor dem Rennen berät und neben anderem die „Ideallinie“ fürs Fahren zeigt. Im Interview mit Matthias Walter machte er deutlich, wie wichtig ihm der Glaube an Jesus Christus ist, der in seinem Leben der „Instruktor“ ist und ihm hilft, in der Spur zu bleiben.

Bei Gott gibt es keine Gewinner und Verlierer, das betonte Matthias Walter in seiner Predigt. Wer sich mit Herz und Verstand Gott anvertraut, der wird immer wieder – auch unter schwierigen Bedingungen – Sinn in seinem Leben finden. „Das Leben gewinnen“, bedeutet, sich an Gott zu halten und ihm nicht den Rücken zuzudrehen.

Die versammelte Festgemeinde sowie „Segens-Paten“ ließen es Anna und Jochen spüren, dass sie hinter ihnen stehen und sie sich freuen über die Jugendlichen in der Gemeinde.

Eine Bibel mit dem Denkspruch vorne drauf erhielten Anna und Jochen. Hinter den Jugendlichen zu sehen sind die Menschen, die „hinter ihnen stehen“ und sie mit gesegnet haben.



Schon längst „in“ der Gemeinde, aber trotzdem herzlich willkommen heißen von Antje Haag-Krebs und Edeltraud Wegenast.



Der Überraschungsgast Karl-Richard Beck mit seiner Rennmaschine im Interview mit Pastor Matthias Walter.



Am Ausgang gab es dann für Jochen und Anna viele gute Wünsche mit auf den Weg.

Ein tolles Spendenergebnis

AKTION MENSCH

Er „tut“ und wird genutzt: der Treppenlift, der vom Erdgeschoss der Kirche ins Untergeschoss zu den Gruppenräumen und zur Freitagskneipe fährt. Neben einem Betrag von „Aktion Mensch“ in Höhe von 5.000 Euro haben viele Menschen aus der Gemeinde ihren Teil dazu beigetragen, so dass wir die knapp 18.000 Euro gut finanzieren konnten. Es gingen rund 11.500 Euro an Spenden ein! Allen Spenderinnen und Spendern gilt unser ganz herzlicher Dank!

Bezirkskonferenz

Zur letzten Bezirkskonferenz im Jahrviert 2015–2019 treffen sich die Mitglieder am **Mittwoch, dem 8. Mai**. Dabei werden Personen, die nicht mehr für diesen Dienst zur Verfügung stehen, verabschiedet. Wir danken schon an dieser Stelle ganz herzlich für alles engagierte Mitdenken und Mitentscheiden!

Neben den schon feststehenden Mitgliedern wurden Mitte Februar 13 Personen gewählt, die in den kommenden vier Jahren mit dabei sein werden. Auch ihnen gilt unser großer Dank.

Seniorenkreis

- **Mittwoch, 8. Mai, 14.30 Uhr:** Warum ich gern katholisch bin.
Zu Gast ist Claudia Gindorf, katholische Pastoralreferentin.
- **Mittwoch, 5. Juni:** Ausflug (siehe gesonderte Informationen im gemeinsamen Teil des Gemeindebriefs)
- **Mittwoch, 3. Juli:** 15 Regeln für ein gesundes Älterwerden.
Referentin: Reinhild Müller-Steiner.

Ökumenisches Männervesper

Das Thema „Stadtentwicklung Nagold 2025“ steht im Mittelpunkt des Ökumenischen Männervespers im Naturfreundehaus am **Mittwoch, 5. Juni**. Referent ist der Leiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Nagold, Ralf Fuhrländer. Nach dem Start um 19 Uhr mit der Möglichkeit zu vespere, startet der Vortrag dann um 20 Uhr.

„Akzente“-Gottesdienst mit Sommerfest

Das Thema ist derzeit noch offen, aber der Termin „steht“: Am **Sonntag, 30. Juni**, startet wieder ein „Akzente“-Gottesdienst um 11 Uhr. Dieses Mal (bei



hoffentlich schönem Wetter!) in der „Wachsenden Kirche“. Anschließend gibt es das Mittagessen samt Kaffee dann im Garten hinter der Kirche.

Übrigens: „Akzente“ tritt mit neuem „Design“ auf. Wir erhoffen uns dadurch einen neuen Schub und guten Werbeeffect. Wir sind aber darauf angewiesen, dass die Plakate und Flyer auch unter die Leute kommen!

ACK-Gottesdienst Wachsende Kirche

Zu einem Gottesdienst am **14. Juli um 10 Uhr** in der Wachsenden Kirche lädt der Arbeitskreis christlicher Kirchen Nagold (ACK) ein. Das Spendenprojekt der Kollekte ist in diesem Jahr die Kinderhilfe Ugwaku e.V. (Nigeria). Im Anschluss an den Gottesdienst wird noch zum Ständerling eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.15 Uhr in der evangelischen Stadtkirche statt.

Veranstaltungen im Seniorenzentrum Martha-Maria

- **Donnerstag, 16. Mai, 18.30 Uhr:** „Psychosomatik – Wie Denken und Fühlen mit dem Körper zusammenhängen“, Vortrag von Christa Bergschmidt.
- **Sonntag, 19. Mai, 10.30 bis 16.00 Uhr:** „Freude leben“ – Maifest und Tag der offenen Tür, unter anderem mit WindWood & Co, Aufführung der „Line Dance Nagold“, Hot-Dogs aus dem „Roten Kärrele“, Mittagessen, Kuchen, Kaffee, Hausbesichtigung und verschiedene Aktionen im Haus.
- **Donnerstag, 4. Juli, 13.30 Uhr:** Gottesdienst für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende (Matthias Walter).

Regelmäßige Termine

Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst Seniorenzentrum Martha-Maria
	09.00 Uhr	Gottesdienst im Krankenhaus (1. So. im Monat)
	10.15 Uhr	Gottesdienst Friedenskirche mit Sonntagsschule und Betreuung für Kleinkinder
	18.00 Uhr	Jugendkreis (WG)
Montag	20.00 Uhr	Chor
Dienstag	15.30 Uhr	Bibelstunde im Seniorenzentrum Martha-Maria
Mittwoch	14.30 Uhr	Seniorenkreis (monatlich)
	19.30 Uhr	Bibelgespräch (14täglich)
Donnerstag	10.00 Uhr	Gebetstreff
Freitag	18.30 Uhr	Freitagskneipe (alkoholfrei)

Wenn nichts anderes angegeben ist, finden die Veranstaltungen in der Friedenskirche statt. Aktuelle Informationen und Bekanntgaben finden Sie auch unter www.emk-nagold.de/termine-und-infos

Der Gemeindebrief „elektronisch“...

... ist zu erhalten entweder auf der Internetpräsenz www.emk-nagold.de oder auf Wunsch per E-Mail. Sollten Sie den Gemeindebrief als PDF-Version erhalten wollen, schreiben Sie an: nagold@emk.de.

Redaktionsteam

Altensteig: Claudia Cimensever, Christine Finkbeiner, Gudrun Hauser

Nagold: Claudia Finkbeiner, Renate Link, Matthias Walter

Layout: Jutta Undeutsch, JU Design

Titelbild: Gerd Altmann, pixabay.com

Druck: Gemeindebriefdruckerei, www.gemeindebriefdruckerei.de

Adressen

Evangelisch-methodistische Kirche

Altensteig

Paulusstraße 37

72213 Altensteig

Pastorin Christine Finkbeiner

Telefon: 07453 6258

Email: altensteig@emk.de

www.emk-altensteig.de

Bankverbindung

EmK Altensteig

Volksbank Nordschwarzwald

IBAN: DE37 6426 1853 0061 1120 03

Evangelisch-methodistische Kirche

Nagold

Freudenstädter Straße 50

72202 Nagold

Pastor Matthias Walter

Telefon: 07452 5511

E-Mail: nagold@emk.de

www.emk-nagold.de

Bankverbindung

EmK Nagold

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE02 6665 0085 0005 0073 99

